

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

172 (23.6.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Erstes Blatt.

Sonntag den 23. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

3.3.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 5915. Das Obererfahrgeschäft für 1895 betreffend.

Das Obererfahrgeschäft in dem diesseitigen Aushebungsbezirk für das laufende Jahr findet vom Montag den 24. Juni bis einschließlich Mittwoch den 3. Juli l. J., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „weißen Löwen“ — Kaiserstraße 21 — dahier statt. Es haben zu erscheinen am

Montag den 24. Juni 1895:

die Hälfte der zu superrevidirenden Invaliden,

Dienstag den 25. Juni 1895:

die zweite Hälfte der zu superrevidirenden Invaliden und die zu superrevidirenden Felddienstunfähigen;

Mittwoch den 26. Juni 1895:

1. die zur Disposition der Erfahrsbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die von den Truppenteilen als untauglich abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
4. die von der Erfahrskommission für dauernd unbrauchbar befundenen Militärpflichtigen;

Donnerstag den 27. Juni 1895:

1. die von der Erfahrskommission für den Landsturm in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Erfahrskommission für die Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen;

Freitag den 28. Juni 1895:

die von der Erfahrskommission für tauglich befundenen Mannschaften und zwar:

1. diejenigen, welche sich beim Erfahrgeschäft unter Verzichtleistung auf das Loos freiwillig zur Aushebung meldden,
2. diejenigen, welchen von den Erfahrsbehörden die Vorteile der Loosung entzogen wurden;

Montag den 1. Juli 1895:

die übrigen tauglichen Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge sowie der Jahrgänge 1893 und 1894;

Dienstag den 2. Juli 1895:

ein Theil der übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1895;

Mittwoch den 3. Juli 1895:

1. der Rest der übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1895,
2. die Ueberzähligen früherer Jahrgänge.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Mittwoch den 26. Juni 1895

statt und haben hierzu außer den Reklamirten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamirt wurde, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamirten wohnen, zu erscheinen.

Zum Obererfahrgeschäft haben sämtliche Militärpflichtigen zu erscheinen, welche Seitens der Erfahrskommission eine vorläufige Entscheidung erhielten, auch wenn dieselben eine persönliche Ladung hierzu nicht erhalten sollten.

Zum Zwecke der Aufstellung in der Reihenfolge, in welcher die Militärpflichtigen zur Vorstellung kommen, haben dieselben pünktlich um 8 Uhr Vormittags im Musterungszimmer anwesend zu sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder als unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen, welches von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht von dem Or. Bezirksarzt ausgestellt ist.

Sämtliche Militärpflichtige haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dieses sofort in ihren Gemeinden in ortüblicher Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1895.

Der Civilvorsitzende der Erfahrskommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Jacob.

Bekanntmachung.

Für das Städtische Archiv soll eine Sammlung von Reklamebildern, die hier zu öffentlichem Anschlag oder an Schaufenstern und dergl. zur Ausstellung kommen, veranstaltet werden. Die Bilder werden s. Bt. in dem für das Archiv bestimmten Neubau aufbewahrt und dort zur Besichtigung durch das Publikum offen gelegt werden.

Wir erlauben uns nun, an die hiesigen Herren Geschäftsleute die ergebenste Bitte zu richten, Reklamebilder, die ihnen entbehrlich sind, dem städtischen Archiv gefälligst zuwenden zu wollen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1895.

Städtische Archivkommission.

Schnecker.

Bacher.

Das fünfzigste Jahresfest des badischen Gustav-Adolf-Bereins

wird am 2. und 3. Juli hier gefeiert und voraussichtlich zahlreich besucht werden.

Wir ersuchen diejenigen Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche gewillt sind, Vereinsabgeordnete als ihre Gäste aufzunehmen, dies in den nächsten Tagen dem Unterzeichneten oder Herrn Hofbuchhändler Heinrich Knittel (Braun'sche Hofbuchhandlung) oder Herrn Stadtschulrath Specht mittheilen zu wollen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1895.

Der Vorstand des Karlsruher Gustav-Adolf-Bereins.

D. Emil Zittel.

3.2.

Bergebung von Schreinerarbeiten.

3.3. Die für den Neubau des Friedrichs-Schulhauses erforderlichen Einrichtungsgegenstände sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind bei uns einzusehen und sind die Angebote bis Mittwoch den 26. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr — dem Schluß der Submission — bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1895.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

Konkurs-Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 24. Juni d. J. und event. die folgenden Tage, jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden aus der Konkursmasse des Möbelfabrikanten Bernhard Grothues in dessen Behausung Westendstraße 31 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert:

verschiedene Möbel, als: Kleiderkasten, Schreibpulte, Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Copirpresse, Stühle, 3 Rauchtischchen, 2 Servirtischchen, Handtuchständer, Nachttischchen, 2 Waschkommoden, 1 eingeleger Tisch mit Schublade, 1 Büstenständer, 2 halbfertige Bettladen, 1 Büffet in Arbeit, 3 halbfertige Ausziehtische, 4 Einlagen für Ausziehtische;

diverses Schreinerhandwerkzeug, 7 Hobelbänke, 1 Bandsäge, 1 Leimofen mit Trockengestell, Fournir- und Zuschneid-Böcke, eine Parthie Kehlleisten, Schraubzwingen, Schraubknechte, Hobel, Sägen, Schrankschlösser und Beschläge, 1 Handwagen, mehrere Leitern, circa 200 Stück eichene Stuhlfüße, Thürbekleidungen, Parkettafeln, Nostrabmen,

sowie ein größerer Vorrath an Eichen-, Buchen-, Nußbaum- und Tannen-Holz, Eichen-, Nußbaum-, Kirschbaum-, Mahagoni- und Ebenholz-Fournire etc. etc.

Hierzu sind Kaufliebhaber eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1895.

Der Konkursverwalter: **Carl Burger.**

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die nachstehend bezeichneten Bauarbeiten und Herstellungen in verschiedenen städtischen Gebäuden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Herstellung von Blechnararbeit.
2. Herstellung von tannenen Riemenböden.
3. Herstellung eines eichenen Parkettbodens.
4. Herstellung von Anstreicherarbeit.
5. Herstellung von Tapezierarbeit.

Die Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis Freitag den 28. Juni 1895, Nachmittags 4 Uhr, dem Schlußtermin der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1895.
Städtisches Hochbauamt.
Strieder.

Bergebung von Schlosserarbeiten.

3.2. Die Herstellung des schmiedeeisernen Einfriedigungsgeländers zum Neubau des Friedrichsschulhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind bei dem einzusehen und sind die Angebote bis zum **Mittwoch den 26. Juni d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Submission, bei uns einzusehen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1895.
Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

2.2. Das Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert gegen Baarzahlung

Montag den 24. Juni

aus den Abtheilungen Stutenblöcke, Bedrechtsuhl und Dielacker:

- 3190 alte eichene Balisaden,
- 6 Haufen alte Dielen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Alleechor.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Kriegstraße 87a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und sämmtlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist täglich einzusehen, Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

*2.2. Kronenstraße 47 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Juli zu vermieten.

— Lessingstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näheres Klausprechstraße 12 im 2. Stock.

— Martenstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, sehr schönem Keller und Mansarde, per 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Morgenstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 8.

— Morgenstraße 29 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern und Mansarde sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

*2.2. Rüppurrerstraße 21, parterre, ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit Laden, Küche und Mansarde per sofort oder 23. Juli beziehbar zu vermieten. Auf Wunsch wird Ladenlokal zu Wohnzimmern hergerichtet.

2.2. Stefanienstraße 19 ist im Seitenbau ein größeres Zimmer nebst Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Stefanienstraße 57 ist wegen Wegzug auf 23. Juli oder später eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 12-4 Uhr Nachmittags.

3.2. Steinstraße 12 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss, Mansarde und Keller, der Neuzeit entsprechend, in der Nähe des Postamts II und des Hauptbahnhofs, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Steinstraße 81 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

— Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Ritterstraße 32.

3.2. Eine Hinterhaus-Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist in der Hirschstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stock, mit Schwarzwachtkammer, Trockenständer und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Geladen daselbst.

Kaiserstrasse 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 177 im Laden.

— In dem Neubau Durlacher Allee 41 ist der 2. Stock auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung enthält 5 elegant eingerichtete, geräumige Zimmer, Badecabinet, 2 Aborte innerhalb Glasabschluss, nebst reichlichem Zugehör. Balkon gegen die Straße.

Zur Wohnung gehört eine größere Gartenabtheilung. Nähere Auskunft ertheilt der Eigentümer im gleichen Hause, 1. Stock.

3.2. In angenehmer, schöner Lage ist auf 23. Juli oder später eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Balkon, Gartenterrasse und reichlichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf 21. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Hofrath Weidinger.

Mühlburg.

— In der Rheinstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hardstraße 29.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 211 ist ein der Neuzeit entsprechend hergerichteter, großer, dreifenstriger Laden mit anstoßenden Comptoir- und Magazinräumlichkeiten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden.

*2.2. Rüppurrerstraße 21 ist ein Laden, in welchem zuletzt ein Friseur- und Barbier-Geschäft betrieben wurde, sofort oder per 23. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Von kinderlosem jungem Ehepaar wird für sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im südlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wird im westlichen Stadttheil auf 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter Nr. 3986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Auf 23. Oktober wird von einer kleinen Familie (3 erwachsene Personen) eine Wohnung von 5 Zimmern mit erforderlichem Zugehör in ruhigem Hause gesucht. Erster oder dritter Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht:

auf 23. Oktober eine Wohnung in angenehmer Lage mit 5 bis 6 Zimmern und allem Zugehör in der Preislage bis zu 1150 Mark. Gest. Offerten unter R. P. 16 postlagernd hier erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Möblirtes Zimmer per 1. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 40 im 4. Stock.

*6.3. Werberstraße 7, parterre, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist per sofort oder auf 1. Juli an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres zu erfahren Adlerstraße 27 im 3. Stock.

*2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind per 1. Juli zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, eine Treppe hoch.

3.3. Sofienstraße 13 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.3. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen oder an zwei Herren mit Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 75 im Laden.

Ein schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort oder auf später zu vermieten: Belfortstraße 7.

Hirschstraße 96 ist ein schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Bäckermeister Fang im gleichen Hause.

22. Akademiestraße 14 ist ein freundliches, nach der Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer mit zwei Betten und Pension auf 1. Juli zu vermieten; dasselbe kann auch an einen Herrn vermietet werden.

22. Salon und Schlafzimmer, elegant möbirt, mit besonderem Eingang, sofort zu vermieten in unmittelbarer Nähe der Westendstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten

auf sofort oder auf's Ziel eine freundliche Parterrewohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Magazin. Zu erfragen Kapellenstraße 54 im 1. Stod. 32.

Bohn- und Schlafzimmer

in Mitte der Stadt, sehr hell und geräumig, nach Osten gelegen, mit freier Aussicht (neben der Reichsbank) sind möbirt oder unmöbirt zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

Ein kleineres Nebenzimmer

mit Klavier ist an einen Verein zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 22.

Vereinslokal.

22. Ein Nebenzimmer für 40-50 Herren, mit Klavier, in Mitte der Stadt, ist sofort zu vergeben; auch kann besorrt werden. Offerten unter Nr. 4049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 104.

Zu vermieten:

500 qm Lagerräume (geeignet für Magazin). Zu erfragen Werderstraße 76.

Stallung zu vermieten.

Leffingstraße 1 ist ein Stall für 3 Pferde getheilt oder zusammen sofort zu vermieten.

Offiziers-Stallung.

Uhländstraße 17 ist eine schöne Stallung für 8 Pferde nebst Wagenremise, Burschenzimmer und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Magazin-Gesuch.

62. Ein trockenes Magazin mit Parterrewohnung oder eine Parterrewohnung, welche sich zu Magazin-zwecken u. als Verkaufsort eignet, wird in der Nähe des Ludwigsplatzes in einem Hause mit Einfahrt zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 8999 abzugeben.

Dienst-Antrag.

32. Bis zum 10. September wird ein braves, anständiges Zimmermädchen, welches bügeln und fernreden kann, gegen guten Lohn gesucht. Meldung von 3-4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt

leht Geld an erste Stelle auf gute blesige Hausgrundstücke unter sehr günstigen Bedingungen provisionsfrei. Nähere Auskunft bei der Direktion.

32. 30 000-40 000 Mk.

zu mäßigem Zinsfuß auf 1. Hypothek auszuleihen. Gesuche wollen unter Nr. 8992 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

22. Auf ein gut gebautes, gut rentirendes Geschäftshaus in unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes wird eine II. Hypothek im Betrage von 12000 Mk. (= 80% des gerichtlichen Schätzwertes) aufzunehmen gesucht. Selbstreflektanten belieben ihre Adressen mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 4082 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Großer Butterabschlag.

Allerfeinste Süßrahm-Tafelbutter, es gibt keine bessere Qualität, empfehle in Folge größerer Abschlässe per Pfund 1 M., bei 3 Pfund per Pfund 98 Pf., bei 10 Pfund per Pfund 96 Pf.

Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten erwünscht.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

6.6. Nur ächt mit dieser Schutzmarke. in Flaçons

Frankfurter Essig-Essenz, 80% stark, Frankfurter Wein-Essig-Essenz, 60% stark,

zur Bereitung — durch einfaches Vermischen mit Wasser — von gesündestem, reinstem und haltbarstem Speite-Einmach- und Wein-Essig. Zu haben in Colonialwaren-, Materialwaaren- und Delikatessen-Geschäften. Speyer & Grund, Frankfurt a. M.

Salat-Oel nur 75 Pfg. das Liter

von reinstem Geschmack

empfehl't im Alleinverkauf
Friedr. Maisch Sohn, Ritterstraße 10/12 und Ecke der
Nachf. E. Rothemel, Akademiestraße und Kaiser-Passage.
Hausirer gesucht.

Badesalze,

Rappenaauer, Stassfurter, Kreuznacher, Rehmer und ächtes Meersalz bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Kaufen Sie gegen alles Insekten-Ungeziefer nur das seit Jahren bewährte Radicalmittel:

Thurmelin



Nur echt in Gläsern mit der Schutzmarke „Kammer-Jäger.“ Zu haben à 30 Pf., 60 Pf., Mk. 1, Mk. 2 und Mk. 4.



Alleinig. Fabrikant und Erfindor: A. Thurmayer Stuttgart.

Dazu gehörige Thurmelin-Spritzen, die einzig praktischen, mit und ohne Gummi, zu 35 Pf. oder 50 Pf.



Zu haben in Karlsruhe bei Fr. Benzel, Gustav Bronner, Geur. Basler Wwe., J. B. Klingele Nachf., Gerh. Laube, C. Neumann, F. X. Rathgeb, Carl Roth, Hof-Drogerie, J. Schaadt, vorm. Mad, Aug. Stenzel, Alb. Salzer, Kaiserstraße, W. Spitz, Drogerie, K. Waldbauer, Drogerie, Amalienstraße 29; in Mähburg bei Max Hagmann; in Ourlach bei F. W. Stengel. 10.6.

3000 — 4000 Mark

werden gegen gute Versicherung auf 4 Jahre zu 5% von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4045 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

I. Hypothek gesucht

auf gut rentirendes Haus. Offerten mit Zinsfußangabe unter Nr. 3990 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gegen hohe Provision

werden Herren gesucht, welche die Vermittlung von Versicherungsanträgen aus ihren Bekanntenkreisen für eine der ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften zu übernehmen bereit sind. Gefällige Offerten unter Nr. 4044 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

6.6. Zur kostenfreien Besetzung offener Stellen

im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise er bietet sich der **Kaufmännische Verein** zu **Frankfurt (Main)**. Jahresbeitrag für auswärt. ordentl. Mitglieder 5 Mk. Einschreibgold für stellensuchende Handlungsgehilfen (Nichtmitglieder) 2 1/2 Mk. für 3 Monate. Stellen besetzt 1894: 2342, seit 1864 ca. 32000.

U. Für Köche!

3.2. Ein tüchtiger Koch für ein großes Restaurant und ein solcher für in eine Pension, welcher Patissierie versteht, ebenso ein franz. sprechender Oberkellner durch **L. W. Unglönk**, Bertholdstraße, Freiburg (Baden).

Mehrere tüchtige Tücher

finden Beschäftigung: Leopoldstraße 3. 2.2.

4.4. Tüchtige Steinbauer

finden bei gutem Lohn Beschäftigung bei der Gesellschaft **Harkort** in Oberhammer, Lothringen.

Maurer-Gesuch.

3.3. Tüchtige Maurer, sowie Handlanger und Jungen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Jos. Held, Maurermeister, Marienstrasse 69 und 78.

Geübte Böglerinnen

finden ständige Beschäftigung in der **Dampfwaschanstalt von A. Pfützner**, Hüppertstraße 35.

U. 3.2. Stellen finden:

mehrere feine und einfache Kellnerinnen, 2 tüchtige Gasthofkellnerinnen, 3 Hotelzimmermädchen, 1 Hotelhausbälterin, 2 flotte Büffetdamen, sowie weibliches Personal jeder Art durch **L. W. Unglönk**, Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden).

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

22. Eine tüchtige Kellnerin,

sowie ein Mädchen für Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Fasanenstraße 19 (Wirtshaus).

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das chirurg. Instrumentenfach gründlich erlernen will, wird per sofort gesucht.

Friedr. Kohn, Fabrik chirurg. Instrumente, Kaiserstraße 134 (Baden).

Lehrling-Gesuch.

Auf dem Comptoir einer Weinhandlung wird per Ende Juli eine Lehrstelle offen. Bewerber wollen selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3116 im Kontor des Tagblattes niederlegen. Gute Schulzeugnisse sind erforderlich.

2796

Zurückgesetzt!

Eine Parthie „Santuzza-Häkelwolle“

in diversen Farben
per Knäuel 25 Pfennige.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Nur ächt mit dieser



Lahmann 6.4.

Fabrik-Marko.

Dr. med. Lahmann's

Original-Reform-Baumwoll-Unterkleidung,

Hemden — Jacken — Beinkleider etc.,

anerkannt beste und billigste Unterkleidung,

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung

bei

Himmelheber & Vier,

Wäscheausstattungs-geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

Neue Preislistenausgabe vom 1. Juni 1895 mit bedeutender Preisreduktion.

Kaiserstraße 110

befindet sich der große, italienische Schirm-Verkauf von **Pietro Buschini** aus Italien, derselbe bietet eine großartige Auswahl in allen Sorten

Sonnen- u. Regenschirmen

zu fabelhaft billigen Preisen in nur solider, streng reeller Waare wie seit langen Jahren in Karlsruhe bekannt.

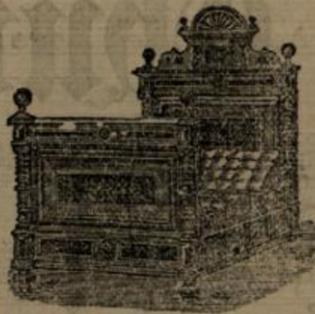
Besonders empfehle ich einen großen Posten schwarzer und farbiger **Damen-Sonnenschirme** zu spottbilligen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Pietro Buschini aus Italien,

Kaiserstraße 110.

5.2.

Den Ausverkauf



meines ganzen Möbellagers setze bis zur Fertigstellung meines Ladens, Kaiserstraße 97, zu weiter ermäßigten Preisen fort und sind noch in großer Auswahl einzelne gewickelte und polstrte Möbel sowie ganze **Schlaf-, Wohn-, Esszimmer- und Saloneinrichtungen** in einfacher und reicher Art vorrätzig. Auf meine Specialwerkstätte für feinst gearbeitete Polstermöbel und Betten mache besonders aufmerksam. Ich bitte, bei Bedarf meine reich ausgestatteten Magazine gütigst besichtigen zu wollen. Anerkannt reellste Bedienung bei

R. Dewerth, größtes Möbellager,

Durlacherstraße 97, bei der Kronenstrasse.

D. Lasch, Kunst-Färberei, ehem. Waschanstalt, 20 Douglasstraße 20,

empfehl ich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc.

28.8.

Feinste Arbeit. Billigste Preise.

Lehrling-Gesuch.

*2. Für ein Versicherungsbüreau wird per sofort ein Lehrling mit guter Handschrift unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4041 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei **H. Delpy, Kaiserstraße 136,** im Friedrichsbad.

Lehrmädchen-Gesuch.

*4. Mädchen, welche das Wehnähen und Zuschneiden der Wäsche gründlich erlernen wollen, können zu jeder Zeit eintreten: Durlacherstraße 71 im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Für ein hiesiges photogr. Atelier werden Mädchen, welche etwas Zeichenunterricht genossen haben, beabsichtigt Erlernung der Retouche unter günstigen Bedingungen gesucht. Adressen unter Nr. 4033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknecht gesucht.

*2.2. Ein solider junger Mann kann sofort eintreten.

G. Jeller, Maximiliansau.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein solider, kräftiger junger Mann, bei der Artillerie od. Kavallerie gedient, welcher mit bestem Fuhrwerk vertraut ist, findet dauernde, gute Stelle. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gebildete Dame

(junge Wittwe), staatl. Lehrerin geprüft, lehrt Englisch, Klavier und häusliche Arbeiten (übernimmt auch event. eine Filiale) sucht entsprechende Stellung. Offerten unter Nr. 4003 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. Ein Haus im westlichen Stadtteil mit über 6 Zimmern im Stod, Wagenremise, Stallung, welches über 5 1/2% rentirt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern wolle man gest. unter Nr. 4039 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ein hübsches Haus mit Garten

im früher Langenstein'schen Garten hat aus Auftrag zu verkaufen.

6.2. **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

*3.2. In wunderschöner Lage ist eine reizende

Villa

mit prachtvoller Rundsicht, Wasserleitung, Badestimmer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Hauptstraße 18 im 2. Stod, Durlach.

10.8. Kreuzsaitiges, ganz neues

Concert-Pianino

modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonhöhe, steht bei 5jähriger Garantie für den Ausnahmepreis von 600 Mk. zu verkaufen. Originalfabrikpreis 750 Mk.

L. Hack,

Rüppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

Keine Unkosten für Ladenmiete, Buchhalter, Geschäftsführer u., daher viel billiger als die Konkurrenz!

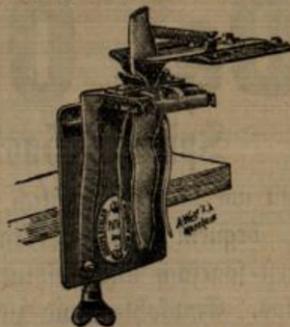
2 Fahrräder

(Pneumatik und Kissenreife) sind billigst zu verkaufen: Karlsruhe-Wühlburg, Hiltstraße 2 im 2. Stod. 10.7.

Eine complete Ladeneinrichtung, ganz oder getheilt, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 215, Eckladen. *3.3.

Wichtig für jeden Haushalt!

Neu!



Praktisch!

Zeitersparnis!

3.2.

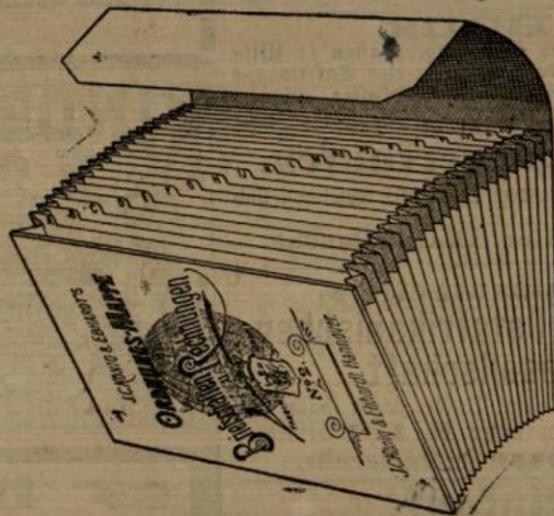
Patent-Bohnen-Entfaserungs-Apparat.

Bestes existirendes System, welches die Bohnen durch einmaliges Durchziehen zu gleicher Zeit auf beiden Seiten gründlich entfaseret.

Stück Mk. 6.—.

F. Mayer & Cie.,

Rondelplatz.



J. C. König & Ebhardt's

Ordnungs-Mappen

für Briefschaften und Rechnungen aus Papp mit grauem Papier bezogen, der Ueberfall mit Shirting verstärkt. Mit 20 Abtheilungen aus Carton mit den Buchstaben A-Z; die Fälze sind aus kräftigem Tauerpapier gearbeitet und dehnen sich nach Bedarf. Diese Mappen dienen zum Aufbewahren und Ordnen von Scripturen, Briefen und Rechnungen nach dem Alphabet und sind in folgenden Grössen vorräthig: 25x38 cm M. 3.—, 25x32 cm M. 2.50, empfiehlt

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstrasse 205,

neben der Grossherzogl. Hofapotheke.

Agentur und Lager der Geschäftsbücher-Fabrik

von

J. C. König & Ebhardt, Hannover.

Zub. Glock & Cie.
 Carlstraße 1. geg. 1861.
 Specialität in photograph. Apparaten
 Reichste Auswahl in Moment-Apparaten
 Erfindung, Reparatur, techn. Kunst, Malerei.

Verkaufs-Anzeigen.

— Ein Kanapee, sechs Stühle und zwei Sessel mit rothem Plüschbezug sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 96, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein junges, hübsches Damenhändchen (Pintfächer) ist sofort billig zu verkaufen: Karlsstraße 93 im 1. Stock.

Günstig für Brautleute!

8.3. Zu verkaufen: Zwei hochelegante Betten, komplett, Bettstellen mit hohen Kopfteilen, in matt und blank, Haarmatratzen. Kurvenstraße 21, 4. Stock. Händler verbeten.

Zweirad.

3.3. Pneumatik, vollständig neu (noch nicht gefahren), ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 5

Eine Singer-Nähmaschine,

so gut wie neu, ist unter schriftlicher Garantie billig zu verkaufen: Grenzstraße 10. 3.2.

Billig

zu verkaufen sind ein Cigarrenkasten (1 Mille fassend), eine Korkmaschine, eine Tafelwaage mit Gewichten sowie eine Geldkassette: Viktoriastraße 15 im 4. Stock. *2.2.

Most zu verkaufen.

*2.2. Einige Hundert Liter guter Apfelmoss sind zu haben bei

G. Jeller, Maximiliansau.

Stammantheile der Deutsch-Ostafrikanischen-Gesellschaft

8.3. werden bei billigem Preise gegen baar gekauft. Offerten unter **B. L. 1** besördert **Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die höchsten Preise.

S. Ettliger Wittwe, Kronenstraße 46.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gest. Schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Das Export- und Detail-Geschäft

von **M. David**, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Heberziehern, getr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Wert. Offerten bitte man zu richten an das

Export- und Detail-Geschäft von **M. David**, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

— Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke u. erzielt man die besten Preise bei

A. Reutlinger Wittwe, Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Privatlich-Anerbieten.

*2.2. Zwei bis drei Herren können guten Privat-Mittags- und Abendlich erhalten. Näheres Lammstraße 7 a, Café Bauer, drei Treppen hoch rechts.

Cognac
 von **J. Sorin & Cie.**
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditior,
 Waldstraße 8.

Der Oekonom,

Spiritus-Gaskocher ohne Docht,

brennt wie Gas, ist reinlich, einfach, bequem, im Verbräuche äußerst sparsam und absolut gefahrlos. Empfohlen und zu beziehen durch

Wilhelm Göttle.



KINDERWAGEN
 im ersten Spezial-Geschäft
J. Hess, Kaiserstr. 32
 Der weiteste Weg lohnt sich! und Schützenstr. 20.

Kinderwagen mit Stahlrädern von 10 Mk. an,
 Englische Wagen von 18 Mk. an,
 Englische Wagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn und Gummirädern, 27 Mk.,
 Englische Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Fußkästen, Federn und Gummirädern, M. 32.50,
 Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn und Gummirädern, 31 Mk.

Bekanntmachung.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich mich entschlossen habe, den seither innegehabten Laden (Kaiser-Passage) als **Stuttgarter Schuhwaren-Filiale** weiterzuführen. Durch die geringere und billigere Ladenmiete ist es mir möglich, die denkbar billigsten Preise einzuräumen.

NB. Nur bekannt gute solide Waare und reichste Auswahl.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Achtungsvoll

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager, Kaiser-Passage.

8.4.

Brauerei Kammerer
 empfiehlt fortwährend
 vorzügliches **Weizenbier.**

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität

empfehle ich ab Schiff Leopoldshafen billigt.

E. Henning, Quisenstraße 44.

6.4.

Alle Sorten Ruhrkohlen,

beste Qualität, ab Schiff Magau oder Leopoldshafen, sowie alle Sorten Brennholz empfiehlt zu den allerbilligsten Sommerpreisen

E. Morath, Holz- und Kohlenhandlung, Dampfsgewerk, Berderstraße 83.

*2.2.

Karlsruher Bregale, Karlsruher Zwieback,
Potsdamer Zwieback, Potsdamer Grahambrod,

bringt in empfehlende Erinnerung **Hofbäckerei Kasper,**
Lindenheimerstraße 3.

Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Pilsener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**
befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.

BERICHT DER ACADÉMIE DE MÉDECINE IN PARIS.

Apollinaris

15.13.

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl. Hohelt Pianinos.
der Frau Prinzessin
Wilhelm von Baden.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.

Gegründet 1864.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von

**C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons**
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstrasse 8.

Xylographen,

welche Vorzügliches in Maschinenabbildungen leisten, finden sofort dauernd angenehme Stellung.

August Krämer, xylograph. Kunstanstalt, Stuttgart.

Rückladungsgelegenheiten

von und nach allen Richtungen bietet häufig das
Wohlfahrtstrassen- und Verpackungsgeschäft von
Heinrich Windecker,
Karlsruhe, 14 Akademiestraße 14.
Man bittet genau auf den Vornamen zu achten.

„Café Bavaria“

Da die Gesangsproben beendet sind, so empfehle
ich meiner werthen Nachbarschaft, sowie Freunden
und Bekannten meine geräumigen Nebenzimmer
mit 2 Billards zu gefälligstem Besuche.
Empfehle zugleich ein feines Pringisches Lager-
und Export-Bier.

A. Karg, zur Bavaria.



Fohlenmarkt in Knielingen bei Karlsruhe

(Großer Fohlenmarkt im Großherzogthum Baden)
am Mittwoch den 3. Juli 1895.

An demselben Tage zu Knielingen:

1. Prämierung von Fuchstuten des Amtsbezirks Karlsruhe von Seiten des
Großh. Ministeriums des Innern.
2. Ankauf von 18 Fohlen (von 1-4 Jahren) zur Verloosung im Gesamtwert von 5000 M.;
ferner 52 landwirtschaftliche Geräte im Werthe von 1000 M.
Es werden 8000 Loose — das Stück zu 1 Mark — ausgegeben.
Der landwirthschaftl. Bezirksverein Karlsruhe zahlt für die ersten 20 auf dem Markte gekauften
Fohlen (im Alter zu 3 Jahren einschließl.) eine Prämie von je 10 Mark pro Stück an die Käufer.
Die Verbringer von Fohlen nach dem Markte werden dringend ersucht, die amtlichen Geburts-
scheine der Fohlen bei sich zu führen.

Donnerstag den 4. Juli 1895: Fohlen-Verloosung baselbst.

Knielingen, den 10. Mai 1895.

Loose, 1 Mark das Stück, sind zu haben bei Gemeinderath Engelhardt und König, zum
grünen Baum. Ferner in Karlsruhe bei: Kaufm. **Wilh. Weg,** Kaiserstr. 85, Hofst. **Carl Bre-**
genzer, Kaiserstr. 177, Lederhbl. **Carl Göb,** Hebelstr. 15, Kaufm. **Jakob Vetter,** Birkel 15, Cigarren-
handlung **Sutter,** Kriegstr. 26. In Mühlburg bei: Kaufm. **Wilh. Pfeifer,** Rheinstr. 62, Kaufm.
August Müller, Hardstr. 15, Kaufm. **Georg Stugel,** Rheinstr. 16.

2.2.

Martenstein & Josseaux.



Gegründet
1859.



**Karlsruher Asphalt-, Cement- u. Betonbaugeschäft,
Dachpappen- und Holzcementfabrik.**

Teleph. Nr. 77.

Grenzstrasse 12/14.

Teleph. Nr. 77.

Specialitäten

in
**Asphalt- und Cementarbeiten,
Ausführungen in Holzpflaster,
Eindeckungen mit Dachpappe, sowie Holzcement,
Verlegen von Parquet in Asphalt,
Herstellung von Thonplattenbeläge und Terrazzo-Böden.
Ueberrnahme von Cementarbeiten mit Eisengerippe
nach System Monier D.R.P. 14673.**

**Inhaber des patentirten System „Kleine“.
Neue feuer- u. schwammsichere Decken-Construction.**

34 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Grosses Lager

in
**Dachpappen, Portland-Cement, Patent-Blei-Isolirplatten,
Korksteinen, Carbolinum-Avenarius, prima Thonplatten.**

6.4.

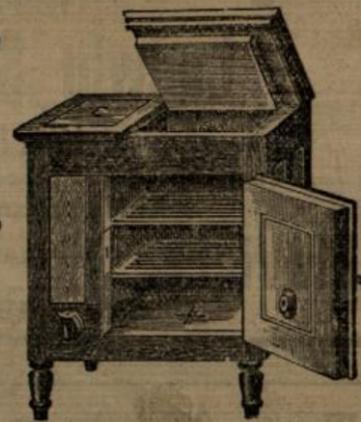
Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,
29 Erbprinzenstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager von

**Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten,
Badeöfen in 28 verschiedenen Constructionen, für Gas- und
Kohlenheizung,**

**Badestühlen, Badewannen,
Eisschränken, Fliegenschränken,
Gaskochapparaten, Gasbügeleisen,
Closets, Wandbrunnen, Bidets und Petroleum-
Apparaten.**



NB. Sechs Gasbadeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

2.2.

Saalbau Mühlburg.

Größter und schönster Garten von
Karlsruhe und Umgebung.

Saal, vorzügliche Kegelbahn.

Gutes Bier. — Reine Weine.

Freundl. Bedienung. Einem werthen
Publikum, namentlich Vereinen und Ge-
sellschaften bestens empfohlen. —

Sonntagsverein.

Berammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freunds-
chaftlich eingeladen. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Café Iffland.

Sommerwirthschaft.

Komiker Geis,

Seidenbusch, Königshöfer, Schmid, Schönbauer.

Pianist: G. Huber.

Nur 2 Tage. Sonntag den 23. und Montag den 24. Juni
im Colosseums-Saale.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Reservirter Platz 1 Mk.

2.2.